

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 39 (1934-1935)  
**Heft:** 21-22

**Rubrik:** Mitteilungen und Nachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Meine Schilderung: Edi muss nun aussteigen und auf den Zug warten. Pfeifend kommt er angefahren, zuvorderst die Lokomotive (farbige Wandtafelskizze). Edi sucht sich einen Wagen aus (in einen Post-, Vieh- oder Speisewagen will er nicht).

Lese- und Schreibübung: Was man aussen am Personenwagen alles lesen kann: SBB, III (3), WORB-BERN, Nichtraucher.

Rechnen: Im Wagen zählt Edi die Leute.

Kinder ahmen Geräusch und Radbewegungen nach: Vom Geräusch des fahrenden Wagens (Veränderungen bei Brücken und Tunnel).

Von den Kindern beschrieben: Der Kondukteur und seine Tätigkeit.

Mit Hilfe der Kinder: Vergleich mit Postauto: grössere Geschwindigkeit, weniger starke Kurven, mehr Leute haben Platz usw.

Meine Schilderung: Beim Einfahren steht Edi schon auf – ein Ruck und er sitzt wieder auf der Bank! Er steigt aus und zählt die Wagen (Rechnen). Muetti holt Vatti und Edi ab. Edi streckt ihr seine Blumenstrauß hin, aber das schwere Netzli voller Birnen trägt er als höflicher Bub selber bis zum Tram.

d) Im Tram: Farbige Wandtafelskizze. Schon wieder kann Edi fahren. Aber es ist ganz anders als im Zug und im Postauto.

Kinder vergleichen: Viel weniger Wagen, sie sind auch kleiner; andere Sitzgelegenheiten, andere Warnsignale, anderes Tempo, viel häufigeres Halten. Auch am Tram kann man lesen: BARENGRABEN.

2. Darstellung durch Bewegungsspiel auf dem Rasenplatz: Ich verteile drei Kartontafeln mit den Aufschriften: POST RUTI, WORB, BERN. Die betreffenden Kinder stellen sich, ziemlich voneinander entfernt, auf. Jedes Fahrzeug wird durch ein paar Kinder dargestellt, die es mit passenden Bewegungen charakterisieren und über den ganzen Platz hin zu der entsprechenden Station fahren. Wiederholung des Spiels mit anderer « Rollenverteilung ».

## Mitteilungen und Nachrichten

**Demokratische Frauntagungen, 1. September 1935.** Die Arbeitsgemeinschaft « Frau und Demokratie » und die ihr zugehörigen Frauenvereinigungen veranstalten Sonntag, den 1. September, in Basel, Bern, Lausanne und Zürich regionale demokratische Frauntagungen, welche die Bürger und Bürgerinnen unseres Landes auf die Wichtigkeit der kommenden Abstimmung (8. September) über die Totalrevision der Bundesverfassung hinweisen wollen.

Es soll dabei ohne Eintreten für oder gegen die Verfassungsrevision selbst für die Wahrung der demokratischen Grundsätze der Gleichberechtigung, der Volkssouveränität, der persönlichen Freiheit und der Humanität Stellung genommen werden. Alle diese Veranstaltungen werden den Charakter einer würdigen Feier tragen. Dieselbe Resolution, dasselbe Abzeichen werden den verschiedenen Tagungen den Stempel der schweizerischen Einheit geben. Frauen aus allen Verbänden, aus allen politischen Lagern sollen durch Teilnahme an den Tagungen und durch Kauf (und Tragen!) der Abzeichen ihre Anteilnahme an dem für alle Schweizer und Schweizerinnen so wichtigen Volksentscheid bekunden. Alle Frauen und Männer sind zur Teilnahme an diesen Verfassungsfeiern eingeladen. Ueber Programm und Verlauf der Tagungen werden Sie durch die Tagespresse und durch die Publikationen der Lokalkomitees und der beteiligten Vereinigungen unterrichtet werden.

Anfragen und Korrespondenzen sind zu richten an das derzeitige Sekretariat der Arbeitsgemeinschaft Frau und Demokratie für demokratische Frauen>tagungen: Dr. A. L. Grüter, Schwarzerstrasse 20, Bern.

**Herbstkurse von «Freizeit und Bildung».** Während der Herbstferien finden in landschaftlich schönen Gegenden folgende Wochenkurse mit halbtägiger Arbeitsgemeinschaft statt:

28. September bis 3. Oktober in Berlingen am Untersee: «Zur geistigen Situation der Gegenwart», von Dr. Adolf Guggenbühl, Herausgeber des «Schweizer-Spiegel», Zürich.

5.-13. Oktober in Cureglia-Lugano: «Künstlerisches Schaffen», Zeichnen, Malen, Modellieren, von Karl Hänni, Bildhauer, Bern.

5.-13. Oktober und 13.-19. Oktober in Agnuzzo-Lugano: Gymnastikkurs, von H. Bender, Zürich.

28. September bis 4. Oktober und 14.-20. Oktober: Kunstgeschichtliche Studienfahrten mit Autocar von Lugano nach Mailand, Gardasee, Verona,

## 40 JAHRE

**Fabrikation u. Handel in allen Reform-Schulmaterialien für**

**das Arbeitsprinzip**

**die Handarbeit**

**den Rechenunterricht**

Schneiden, Falten, Kleben, Malen

Modellieren, Basteln, Puddigrohr- und Bastarbeiten

**den Leseunterricht**

**die Kartonnagenkurse**

Schulmünzen, Klebformen, Zählrahmen, Zählschalen, Zählstreifen, Meßstreifen, die Multiplikation in Bildern

als Verlagsstelle des E. L. K. d. Kt. Zürich, Lesekästen, Lesekärtchen

Papiere und Kartons in grosser Auswahl

garantieren Ihnen sachgemäße Beratung und prompte, direkte Bedienung durch das

**erste schweizerische Spezialgeschäft**

**Wilh. Schweizer & Co., Winterthur**

Kataloge zu  
Diensten



# CARAN D'ACHE

BLEI-, FARB- und KORREKTUR-  
STIFTE, sowie RADIERGUMMI

sind Schweizerqualitätsprodukte!

## LAUSANNE

**ÉCOLE SUPÉRIEURE ET GYMNASIE DE JEUNES FILLES**

Rue de l'Ecole Supérieure

Spezialkurse zur Erlernung der französischen Sprache — Kursus I mit Abgangszeugnis, Kursus II mit Lehrpatent (OF 9787 L) Anfang des nächsten Quartals 2. September, 8 Uhr

## Antiquarische Bücher für Lehrer

Alle Wissenszweige — Unverbindliche Ansichtssendungen

**Pestalozzi-Fellenberghaus Bern**

Schwarzerstrasse 76  
Telephon 24.438

Padova, Venedig, Dolomiten (bei der ersten Fahrt zurück über Bozen, Engadin, Zürich).

Kosten der Tessinerwochen, alles inbegriffen: Fr. 46 bis Fr. 59; der Autocar-fahrten Fr. 145 resp. Fr. 135. Prospekte zu beziehen durch das Sekretariat « Freizeit und Bildung », Cäcilienstr. 5, Zürich 7.

## **Lebenstüchtige Erziehung**

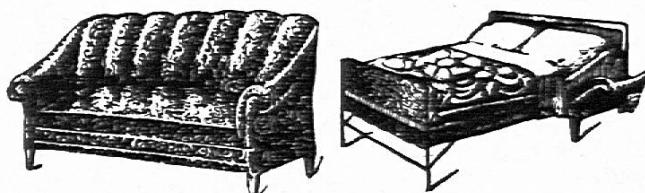
bietet das voralpine Knaben-Institut und L. E. H.

## **„Felsenegg“ Zugerberg**

**1000 m ü. M. Höhenaufenthalt ohne Unterbrechung der Studien.** Gegr. 1903. Sämtliche Schulstufen mit folgenden internen staatlichen Diplomen: Handelsdiplom, Handelsmaturität, Sprachdiplom.

### **Warum kaufe ich ein Bettsofa?**

Weil so ein Sofa in 1 Minute in ein Bett für ein und zwei Personen verwandelt ist und damit ein ganzes Zimmer erspart werden kann



**A. BERBERICH, ZURICH 8**

Dufourstrasse 45      beim Stadttheater

**Lehrerinnen, berücksichtigt die  
Inserenten Eurer Zeitung!**

**Welche stellenlose Lehrerin**  
würde den Winter mit einer ein-  
fachen kleinen Familie an der  
italienischen Riviera zubringen?  
Bei freier Kost und Logis sowie  
etwas Taschengeld hätte sie ein  
12 jähriges Mädchen zu unter-  
richten. Offerten unter Chiffre  
**SA 6218 S** an Schweizer An-  
noncen AG., Schaffhausen.

# KURANSTALT **Friedenfels** Sarnen am See

Übermüdeten und Erholungsbedürftigen ist die

# Pension Villa Speranza Oberhofen am Thunersee

speziell empfohlen. Schöne, freie Lage. Grosser Park. Vorzügliche Verpflegung. Verständnisvolle Umsorgung. Prospekte u. jede Auskunft durch die Inhaberin Frau S. Michel. Tel. 92.13.

# ZÜRCHER FRAUENVEREIN FÜR ALKOHOLFREIE WIRTSCHAFTEN

**Alkoholfreies Kurhaus Zürichberg, Zürich 7.** — Telephon 27.227.  
In der Nähe des Zoologischen Gartens.

Alkoholfreies Kurhaus Rigiblick, Zürich 6. — Telephon 64.214.

**Alkoholfreies Restaurant Platzpromenade**, beim Landesmuseum,  
Zürich 1. — Telephon 34.107.